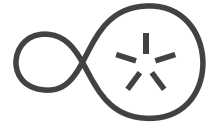


#DNL21 | BORDERS OF FEAR

MIGRATION, SECURITY & CONTROL

TACTICS OF EMPOWERMENT | TEIL III



DISRUPTION
NETWORK
LAB

27-29.11 | KONFERENZ | BORDERS OF FEAR

Live aus Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

02.11
2020

Journalist*innen, Aktivist*innen, Anwält*innen, Forscher*innen und kritische Denker*innen bringen Verfolgung, Kontrolle und kulturelle Gewalt rund um Grenzen und Migration ans Licht.

BORDERS OF FEAR deckt Fehlverhalten im Kontext von Migration auf, indem die Ursachen und Praktiken des Errichtens von Mauern und Grenzen untersucht werden, die zu physischer und kultureller Gewalt, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen führen. Im Rahmen der Konferenz wird der Diskurs über Grenzen sowohl auf konkreter Ebene als auch als Strategie kultureller Gewalt durch rechtsgerichtete Propaganda untersucht. Grenzsicherungen, die Errichtung von Flüchtlingslagern und die Ausweitung von Sicherheitsmaßnahmen werden ebenso analysiert wie Narrative über Migrant*innen und geflüchtete Menschen in Europa und dem Westen, die durch grenzpolizeiliche Überwachung und die Datafizierung der Gesellschaft beeinflusst werden.

Kulturelle und physische Grenzen bilden häufig den Rahmen für Diskriminierung, Gewalt und Menschenrechtsverstöße und für die Rechtfertigung von Rückführungen und Abschiebezentren, wo Menschen jahrelang eingesperrt werden und von Schleuser*innen ausgebeutet werden. BORDERS OF FEAR bringt ein breites Spektrum von Sprecher*innen zusammen, um Ungerechtigkeiten, die an geflüchteten Menschen und Migrant*innen verübt werden, herauszustellen, und deren Stimmen bei dieser gemeinsamen Reflexion zu sozialer Gerechtigkeit und globalem politischen Bewusstsein anzuhören.

Kuratiert von Tatiana Bazzichelli | Sprecher*innen der Konferenz: Nicole Vögele (Filmemacherin und Reporterin, CH), Sally Hayden (Freiberufliche Investigativjournalistin und Fotografin, IE), Hanaa Hakiki (Rechtsberaterin im Programmbereich Flucht & Migration, ECCHR, DE), Yoseph Zemichael Afeworki (Student, ERI/ETH/LUX), Dimitra Andritsou (Forensic Architecture, Programm "Borders", GR/DE), Walid El-Houri (Forscher, Journalist, & Filmmacher, Lead Redakteur für openDemocracy, LBN/DE), Likhita Banerji (Menschenrechte & Technologie Forscher, Amnesty International, IN/DE), Gaia Giuliani (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Centro de Estudos Sociais /CES, Universität Coimbra, IT/PT), Claudia Ardu (Professorin für internationale Politik, Institut für Kriegsstudien, King's College, London, UK), Renata Avila (Anwältin, Autorin & Advokat, GTM), Joana Varon (Gründerin, Coding Rights, Tech and Human Rights Fellow, Harvard Carr Center, BR) Philipp Schönberger (Koordinator, Refugee Law Clinic Berlin, iHaveRights, DE), Franziska Schmidt (Koordinatorin, Refugee Law Clinic Berlin, iHaveRights, DE) Ambre Schulz (Projektleitung, Passerell, LUX), Roberto Perez-Rocha, (Leiter, International Anti-Corruption Conference Series, Transparency International, MEX/DE), Thomas Kalunge (Strategieberater/Agile Projektleiter, Migrant Media Network / roq_agency, KE/DE), Mattea Weihe (Kulturelle Vermittlerin, SeaWatch e.V., DE), Regina Catrambone (Mitbegründerin und Direktorin des MOAS - Migrant Offshore Aid Station, IT/MLT), Michael Ruf (Autor & Regisseur, Mittelmeer-Monologe, DE)

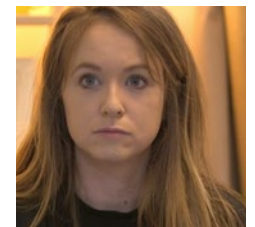
Details & Anmeldung: [Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

Pressekontakt: stef lenk | press@disruptionlab.org

Pressefotos & Infos: <https://www.disruptionlab.org/press>



Joana Varon



Sally Hayden



Dimitra Andritsou



Yoseph Zemichael Afeworki

GEFÖRDERT VON:



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



Supported in part by a grant from
the Foundation Open Society Institute
in cooperation with the OSIFE of the
Open Society Foundations.



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



IN PARTNERSCHAFT MIT:

IN KOLLABORATION MIT:



MEDIENPARTNER



TECHNOLOGY PARTNERS:

